



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Bauausschuss
Sitzungsnummer	Bau/029/2024
Datum	Donnerstag, den 31.10.2024
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:30 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Sven Ringsdorf	Ausschussvorsitzender	FDP
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD; i.V. f. Stv. Pohl
Olaf Körting	Stadtverordneter	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD; i.V. f. Stve. Koster
Andreas Altenheimer	Stadtverordneter	CDU
Klaus Scharmann	Stadtverordneter	CDU
Dieter Winkelmann	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Carmen Zühlsdorf-Michel	Fraktionsvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen; i.V.f. Stve. Strehlau
Bernd Müller	Stadtverordneter	FW; i.V.f. Stve. Pfeiffer-Scherf
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD; i.V.f. FrkV Wagner
Dominic Harapat	Stadtverordneter	Die FRAKTION; i.V.f. Stve. Dubiel

#### vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen    Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Thomas Hemmelmann	Büro des Baudezernats
Jacques Winterkamp	Rechtsamt
Christian Schmidt	Amt für Stadtentwicklung
Grischa Wunderlich	Amt für Stadtentwicklung
Andrea Wieneck	Amt für Stadtentwicklung

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frau Hübschen, als Schriftführerin  
Frau John

außerdem waren anwesend

StvV Volck (zu TOP 1)  
Stv. Schaus, DIE LINKE  
Frau Arndt, Ing.büro Koch (zu TOP 5 und 6)

entschuldigt fehlte

Stv. Schäfer, CDU-Fraktion

StvV Volck eröffnete die 29. Sitzung des Bauausschusses, begrüßte die Anwesenden und erklärte, dass er bis zur Wahl des neuen Ausschussvorsitzenden die Leitung der Sitzung für den Tagesordnungspunkt 1 übernehmen werde. Die Klärung der Formalitäten erfolge anschließend durch den neu gewählten Ausschussvorsitzenden.

**Zu 1 Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden**

StvV Volck bat um Vorschläge zur Wahl des Ausschussvorsitzenden und Stv. Körtling schlug den Stv. **Sven Ringsdorf** vor. Weitere Vorschläge wurden nicht genannt. StvV Volck fragte nach der Möglichkeit der offenen Wahl, dagegen erhoben sich keine Widersprüche.

Stv. Ringsdorf wurde einstimmig zum neuen Ausschussvorsitzenden des Bauausschusses gewählt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Der neue AV Ringsdorf nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Er stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig war. Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

**Tagesordnung:**

- 1 Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden**
- 2 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 16.09.2024**

- 3 Rahmenplan Altstadt  
Vorlage: 1245/24 - I/395**
- 4 Innenentwicklung in Wetzlar – Potenzialanalyse und Eignungsprüfung  
Vorlage: 1184/24 - I/373**
- 5 77. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich "Dutenhofener See",  
Stadtteil Dutenhofen  
- Entwurfsbeschluss -  
Vorlage: 1229/24 - I/389**
- 6 Bebauungsplan Nr. 08 "Dutenhofener See", 1. Änderung, Stadtteil Dutenhofen  
- Entwurfsbeschluss -  
Vorlage: 1227/24 - I/388**
- 7 Bebauungsplan Nr. 415 "Laufdorfer Weg/Morgenweide", Kernstadt  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 1222/24 - I/386**
- 8 Bebauungsplan Nr. 415 "Laufdorfer Weg/Morgenweide", Kernstadt  
- Veränderungssperre -  
Vorlage: 1223/24 - I/387**
- 9 Barrierefreier Umbau 2 Haltestellen Frankfurter Straße (beide Richtungen)  
Vorlage: 1231/24 - I/384**
- 10 Verbindungsweg zwischen Kleinfeldstraße und Sonnenstraße, Stadtteil Naunheim  
Umwandlung in eine legal befahrbare Straße  
Vorlage: 1244/24 - I/391  
a b g e s e t z t**
- 11 Grundstücksankauf  
Robert Bosch GmbH, 70839 Gerlingen-Schillerhöhe  
Vorlage: 1249/24 - I/396**
- 12 Grundstücksverkauf  
Eheleute Berivan Horan-Koc und Deniz Koc, Gießen  
Vorlage: 1202/24 - II/83**
- 13 Grundstücksverkauf  
Herr Sebastian Gorek, 35398 Gießen  
Vorlage: 1247/24 - II/84**
- 14 Grundstücksverkauf  
Dr. Maximilian Jentsch, Wetzlar  
Vorlage: 1250/24 - II/85**
- 15 Verschiedenes**

## **Zu 2      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 16.09.2024**

### Mitteilungen

#### **Entwurfsbeschluss Bebauungsplan Nr. 215 „Neustadt, Uferstraße, Dill und Hainstraße“**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** beantwortete die Anfrage von Stv. Scharmann vom 16.09.2024 zur Anzahl der Lehrgangsteilnehmer des BTZ und informierte, dass 5099 Personen im Jahr 2023 an den Lehrgängen des BTZ teilgenommen hätten. Kapazitätserweiterungen seien nicht vorgesehen.

#### **Baugebiet Am Bornstück**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass die Verhandlungen mit der Telekom bezüglich des Glasfaserausbaus im Baugebiet Am Bornstück sehr zäh verlaufen, eine Ausschreibung erfolgt sei und der Baubeginn am 13.01.2025 erfolge.

#### **Baubeginn Karl-Kellner-Ring**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass der Beginn für den Umbau des Karl-Kellner-Rings noch in diesem Jahr erfolgen werde.

#### **Wohnmobilstellplätze auf der Bachweide**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass der Betreiber der Wohnmobilstellplätze auf der Bachweide aufgrund der geringen Nachfrage den Vertrag zum Ende dieses Jahres gekündigt habe. Der Zaun und die Schranke werden durch den Betreiber zurückgebaut.

#### **Straßenbeleuchtung in Wetzlar**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass die enwag zum 01.10.2024 den Betrieb (nicht das Eigentum) der Straßenbeleuchtung von der Stadt Wetzlar übernommen habe. Ein entsprechender Vertrag sei geschlossen worden.

#### **Neubau Feuerwache**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte, dass der Neubau der Feuerwache in Wetzlar mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet sei und Gespräche darüber stattfinden, dass auch einzelne Fahrzeuge mit einer Art Brandmeldeanlage ausgestattet sein sollten, da durch die in den Fahrzeugen befindlichen Lithium-Ionen-Akkus die Brandlast wesentlich erhöht sei. Er teilte weiter mit, dass die Altbauten über keine Brandmeldeanlagen verfügen, da dazu keine Verpflichtung bestehe.

## **Rohbaubesichtigung der Feuerwache**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass der Magistrat und alle Stadtverordneten zu einer Rohbaubesichtigung der Feuerwache am 29.11.2024 um 16:00 Uhr eingeladen seien. Für eine Teilnahme bat er darum, an festes Schuhwerk und das Mitbringen einer Taschenlampe zu denken.

## **Archäologische Grabungen Parkhaus Goethestraße**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** berichtete, dass die archäologischen Grabungen im Bereich des zukünftigen Parkhauses Goethestraße abgeschlossen seien und es keine nennenswerten Funde gegeben habe.

## **Hochwasserrückhaltebecken Blasbach**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** teilte mit, dass Strafanzeige gestellt worden sei, da zum wiederholten Male am 30.06.2024 der Schieber des Hochwasserrückhaltebeckens in Blasbach mutwillig geschlossen worden sei, so dass das Becken geflutet wurde und somit die Schutzfunktion des Beckens nicht gegeben war. Eine Sicherung mit einer Abdeckung und Schlössern sei nun erfolgt.

## **Naunheimer Lahnsteg**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** informierte, dass der Unternehmer, der den Zuschlag für den Naunheimer Lahnsteg erhalten habe, Probleme bei der Metallbeschaffung hatte. Das Metall sei zwischenzeitig vorrätig, aber da die Beschichtung vor Ort erfolgen müsse, verschiebe sich der Baubeginn - aufgrund der für die Beschichtung benötigten Maßnahmen - auf Anfang nächsten Jahres.

## **Mieterin einer Wohnung an der Kläranlage**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** berichtete, dass die Mieterin einer Wohnung an der Kläranlage die Stadt Wetzlar verklagt habe, weil die Wohnung nicht in dem Zustand sei, wie die Mieterin sich das vorstelle.

## **Wartehalle neu zu errichtende Haltestelle in Garbenheim**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** beantwortete die Anfrage von Stve. Koster vom 16.09.2024 zur beabsichtigten Wartehalle an der neu zu errichtenden Haltestelle in Garbenheim / Richtung Dutenhofen und erklärte, dass dies die Endhaltestelle sei, an der lediglich Fahrgäste aussteigen. Aus dem Grund werde von einer Wartehalle abgesehen.

## Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 16.09.2024

Die Niederschrift vom 16.09.2024 wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**Zu 3      Rahmenplan Altstadt**  
**Vorlage: 1245/24 - I/395**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erläuterte den Änderungswunsch aus dem Sozial-, Jugend- und Sportausschuss in Bezug auf den 2. Satz des Beschlusstextes und verlas den Änderungsvorschlag, der wie folgt lautete:

„Über die daraus folgenden Einzelmaßnahmen entscheidet - soweit es sich um wichtige Angelegenheiten im Sinne des § 9 HGO handelt - die Stadtverordnetenversammlung, im Übrigen der Magistrat auf der Grundlage der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln.“

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte die Vorlage und ging dabei auf die einzelnen Prozesse und Themenschwerpunkte ein, mit dem Ergebnis, dass die Stadtverordnetenversammlung die Einzelmaßnahmen beschließen.

Stv. **S c h a r m a n n** bezog sich auf die genannten Maßnahmen des Rahmenplanes und fragte, ob sich aus der Nummerierung der Maßnahmen auf Seite 221 eine Reihenfolge der Maßnahmen herleiten lasse. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte dazu, dass die Umsetzung nach der Priorisierung der Maßnahmen und entsprechender Beschlussfassung erfolge.

Stv. **S c h a u s** fragte nach der Besetzung des Altstadtbeirates auf Seite 126 und den Zeitraum der Umsetzung. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** berichtete, dass man sich hinsichtlich eines einzurichtenden Altstadtbeirates an den Erfahrungen mit den Stadtteilbeiräten des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ orientieren wolle, auch bezüglich der personellen Besetzung. Er erklärte weiter, dass Anfang des nächsten Jahres die entsprechenden Vorlagen dazu geplant seien.

Stv. **S c h a u s** wies darauf hin, dass in den Stadtteilbeiräten unter den sachkundigen Einwohnern ausschließlich Bewohner des jeweiligen Stadtteils Mitglied sein dürften. Er halte dies für die Altstadt, die eine große Bedeutung für die gesamte Stadt habe, für zu kurz gegriffen und regte an, auch Bewohner aus anderen Stadtbezirken zur Mitarbeit im Altstadtbeirat zuzulassen. Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** sagte zu, die Anregung mitzunehmen.

Die Abstimmung erfolgte unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>8</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>3</b>

#### **Zu 4    Innenentwicklung in Wetzlar – Potenzialanalyse und Eignungsprüfung** **Vorlage: 1184/24 - I/373**

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** erklärte die Vorlage und ging dabei auf die Vorgehensweise zur Entstehung der Potenzialanalyse ein, die eine Zusammenstellung der Möglichkeiten darstelle und als Argumentationshilfe diene. Weiterhin berichtete er, dass sich aus der Informationsveranstaltung vom 22.10.2024 Änderungen ergeben haben, die er erläuterte.

Stv. **A l t e n h e i m e r** sprach das Gebiet der „Bienengärten“ an und reklamierte, dass der Bereich als „Rest“ eines ehemals umfassenden Streuobstgürtels, der nach § 30 BNatSchG als geschütztes Biotop gelte, dennoch in der Auflistung der potenziellen Bebauungsbereiche aufgeführt sei und nicht analog zum Beispiel des Festplatzes Münchholzhausen behandelt werde.

Stv. **A l t e n h e i m e r** stellte zwei Änderungsanträge:

1. Er beantragte die Aufnahme des Hinweises auf das besondere Schutzgebiet nach § 30 BNatSchG für das Gebiet der „Bienengärten“ in der Stellungnahme der Ortsbeiräte. Der Ortsbeirat sehe in diesem Gebiet eine hohe Bedeutung für die Natur, anlag zu den Ausführungen im Altstadtentwicklungskonzept.
2. Er beantragte, den Bereich „Bienengärten“ in die Liste der nicht zu bebauenden Flächen aufzunehmen.

Stv. **A l t e n h e i m e r** bekräftigte den 1. Änderungsantrag und bat um Ergänzung in der Zusammenfassung der Ortsbeiräte. Er erklärte, dass dies ein Kernpunkt der Verhandlungen im Ortsbeirat gewesen sei.

Bgm. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** empfahl, die Vorlage nicht zu ändern und machte den Vorschlag, den Hinweis auf das besondere Schutzgebiet nach § 30 BNatSchG in der Stellungnahme der Ortsbeiräte zu ergänzen.

Stv. **S c h a r m a n n** sprach das Gebiet der „Bachweide“ an und erklärte, dass diese Fläche nicht in die Auflistung der zu bebauenden Flächen gehöre und bezog sich auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.09.2024 und die durch Bgm. Dr. Viertelhausen gemachten Erläuterungen zu TOP 6 - 7 (Änderung des Flächennutzungsplanes für den Planbereich „Gebiet zwischen Neustadt, Uferstraße, Dill und Hainstraße“, Wetzlar, Kernstadt).

FrkV **Z ü h l s d o r f - M i c h e l** erklärte, dass es sich um eine Potenzialanalyse handle und noch kein Bebauungsplan vorliege und somit kein Beschluss von finalen Umsetzungen erfolge.

Stv. **K ö r t i n g** unterstützte die Aussage von FrkV Zühlsdorf-Michel und verwies darauf, dass konkrete und kritisch betrachtete Maßnahmen in der Umsetzung aufgegriffen werden können und bat um Abstimmung.

Stv. A l t e n h e i m e r beantragte die Aufnahme der Gebiete „Bienengärten“ und „Bachweide“ in die Liste der nicht zu bebauenden Flächen. Darüber ließ AV R i n g s d o r f abstimmen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>3</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

Abschließend bat AV R i n g s d o r f um Abstimmung der Beschlussvorlage inklusive der von Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterten Änderungen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>8</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>3</b>

**Zu 5 77. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich "Dutenhofener See",  
Stadtteil Dutenhofen  
- Entwurfsbeschluss -  
Vorlage: 1229/24 - I/389**

AV R i n g s d o r f rief die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zur gemeinsamen Beratung auf.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Vorlagen.

Stv. A l t e n h e i m e r berichtete aus der Sitzung des Ortsbeirates, in der noch einige Fragen dazu offengeblieben seien, so auch die Frage, warum der Bebauungsplan kein vorhabenbezogener sei. Frau A r n d t vom Planungsbüro Koch erläuterte die Hintergründe dazu und erklärte, dass dieser unter den genannten Bedingungen keinen Vorteil bringe, da das konkrete Sondergebiet festgelegt sei.

Auf die Frage von Stv. A l t e n h e i m e r, ob eine Rückbauverpflichtung aufgenommen werden sollte, erklärte Frau A r n d t, dass dafür keine Notwendigkeit bestehe, weil die Nutzung festgelegt sei.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erklärte zu der Frage von Stv. Altenheimer zur Anbindung des Industriegebietes an die B 49 und der Befürchtung, dass durch den Bebauungsplan eine evtl. zukünftig geplante Anbindung nicht möglich sei, dass Hessen Mobil an dieser Stelle eine unvollkommene Auf- und Abfahrt nicht realisieren könne.

Stv. A l t e n h e i m e r fragte nach der Möglichkeit der verpflichtenden Eintragung einer Dachbegrünung im Bebauungsplan. Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n und Frau A r n d t erläuterten, dass die Möglichkeit bestehe, aber eine Verpflichtung nicht vorgesehen sei.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>9</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>2</b>

**Zu 6      Bebauungsplan Nr. 08 "Dutenhofener See", 1. Änderung, Stadtteil Dutenhofen  
- Entwurfsbeschluss -  
Vorlage: 1227/24 - I/388**

Gemeinsame Beratung mit TOP 5, siehe Protokollierung dort.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>9</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>2</b>

**Zu 7      Bebauungsplan Nr. 415 "Laufdorfer Weg/Morgenweide", Kernstadt  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 1222/24 - I/386**

AV R i n g s d o r f rief die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zur gemeinsamen Beratung auf.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n erläuterte die Vorlagen und bat um Zustimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Zu 8      Bebauungsplan Nr. 415 "Laufdorfer Weg/Morgenweide", Kernstadt  
- Veränderungssperre -  
Vorlage: 1223/24 - I/387**

Gemeinsame Beratung mit TOP 7, siehe Protokollierung dort.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Zu 9      Barrierefreier Umbau 2 Haltestellen Frankfurter Straße (beide Richtungen)  
Vorlage: 1231/24 - I/384**

Stv. S c h a r m a n n erläuterte den Antrag und bat - losgelöst von möglichen Förderungen - um Prüfung der Einrichtung von Busbuchten an den genannten Stellen und Kontaktaufnahme mit dem Ministerium.

Bgm. Dr. Viertelhausen erklärte, dass die Fördervoraussetzungen Grundlage für die Entscheidungen seien und es aktuell nicht mehr möglich sei, eine Förderung dafür zu erhalten.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>2</b>

**Zu 10 Verbindungsweg zwischen Kleinfeldstraße und Sonnenstraße,  
Stadtteil Naunheim  
Umwandlung in eine legal befahrbare Straße  
Vorlage: 1244/24 - I/391**

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**Zu 11 Grundstücksankauf  
Robert Bosch GmbH, 70839 Gerlingen-Schillerhöhe  
Vorlage: 1249/24 - I/396**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Vorlage und bat um Zustimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Zu 12 Grundstücksverkauf  
Eheleute Berivan Horan-Koc und Denizo Koc, Gießen  
Vorlage: 1202/24 - II/83**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Vorlage, verwies auf die Änderungen und bat um Zustimmung.

(Die Abstimmung erfolgte ohne Stv. Winkelmann)

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>10</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>10</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Zu 13 Grundstücksverkauf**  
**Herr Sebastian Gorek, 35398 Gießen**  
**Vorlage: 1247/24 - II/84**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Vorlage und bat um Zustimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Zu 14 Grundstücksverkauf**  
**Dr. Maximilian Jentsch, Wetzlar**  
**Vorlage: 1250/24 - II/85**

Bgm. Dr. Viertelhausen erläuterte die Vorlage und bat um Zustimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>11</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Zu 15 Verschiedenes**

**Vergabeverfahren Parkhaus Goethestraße**

Stv. Schupp berief sich auf der AfD-Fraktion vorliegende Informationen, dass es im Bieterverfahren zur Auftragsvergabe des Parkhauses in der Goethestraße nur einen Bieter gegeben habe, dessen Angebot unter der errechneten Kostenkalkulation der Stadt liege.

Bgm. Dr. Viertelhausen erklärte dazu, dass es sich dabei um ein Bauvorhaben der Stadtentwicklungsgesellschaft handele, die in nichtöffentlicher Sitzung tage und dass er dazu schon zum Verfahren berichtet habe. Auch in der Presse wurde über das Vergabeverfahren berichtet. Er erklärte weiter, dass er zu einer Kostenstruktur aus nichtöffentlicher Sitzung nicht berichten werde.

Stv. Schupp berief sich weiterhin auf der AfD-Fraktion vorliegende Informationen, dass eine arbeitsrechtliche Trennung von einem Mitarbeiter erfolgt sei und hinterfragte, ob diese Maßnahme in einem Zusammenhang mit der Vergabepolitik des Parkhauses Goethestraße stehe. Bgm. Dr. Viertelhausen erklärte dazu, dass Personalangelegenheiten nicht in öffentlicher Sitzung besprochen würden.

FrkV Z ü h l s d o r f - M i c h e l vergewisserte sich, ob es richtig sei, dass wenn aus nichtöffentlicher Sitzung öffentlich berichtet werde, mit Konsequenzen zu rechnen sei, da es um Zahlen und Personalmeldungen gehe, die berechtigterweise in nichtöffentlicher Sitzung behandelt würden.

Bgm. Dr. V i e r t e l h a u s e n unterstützte diese Aussage, ebenso wie AV R i n g s - d o r f, der an Bgm. Dr. Viertelhausen, als Vertreter des Magistrats, die Anregung gab, im entsprechenden Gremium eine Aufarbeitung herbeizuführen und im Ältestenrat darüber zu berichten.

AV R i n g s d o r f schloss die 29. Sitzung des Bauausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Die Schriftführerin:

R i n g s d o r f

H ü b s c h e n